

Case Study

BITMARCK Service GmbH

»Server von Fujitsu sind zuverlässig und lassen sich leicht administrieren. Dank des Nagios-Plug-ins für die Fujitsu ServerView Suite können wir die Manageability-Lösung für Fujitsu-Server nahtlos in unsere Nagios-Monitoring-Umgebung integrieren.«

Thomas Schmidt, Abteilungsleiter Technologie, BITMARCK Service GmbH



Millionen Datensätze Tag für Tag

Getragen von einer Gemeinschaft aus Betriebskrankenkassen, Innungskrankenkassen und Ersatzkassen entwickelt die BITMARCK-Unternehmensgruppe Softwareprodukte sowie individuelle Beratungs- und Serviceleistungen für modernes Kassenmanagement. Eines der fünf Tochterunternehmen ist die BITMARCK Service GmbH mit Niederlassungen in Essen und Bergisch Gladbach. Hier sind mehr als 200 Mitarbeiter damit beschäftigt, den elektronischen Datenaustausch mit Arbeitgebern, Leistungserbringern und sonstigen Kommunikationspartnern für gesetzliche Krankenkassen sicher und effizient zu regeln. Bei dieser Art personenbezogener Daten versteht sich der Einsatz hochverfügbarer Server von selbst. Um die immensen Datenströme zu bewältigen, suchte die BITMARCK Service GmbH nach stabilen High-End-Plattformen. Schließlich fließen hier Tag für Tag 6,3 Millionen Datensätze mit Beitrags- und Abrechnungsinformationen elektronisch zusammen. Als Clearingstelle für mehr als 300.000 Arbeitgeber, Leistungserbringer, Zahlstellen, Kommunen und Institutionen der Sozialversicherung prüft und bereinigt die BITMARCK Service GmbH diese Daten und leitet sie an die Krankenkassen weiter. Allein beim Datenaustausch mit der Unfallversicherung konnten die beteiligten Krankenkassen ihren zeitlichen Aufwand durch dieses Verfahren um 90 Prozent reduzieren.

Hochverfügbare Server für hochsensible Daten

Damit sich auch die Rechenzentren von BITMARCK mit möglichst wenig Aufwand verwalten lassen, entschied sich das Unternehmen für eine Serverlandschaft von Fujitsu mit der dazugehörigen ServerView Manageability-Lösung in Kombination mit einer Nagios-Monitoring-Lösung. Für das harmonische Miteinander sorgte der Fujitsu SELECT Partner NETWAYS GmbH. Das Nürnberger Systemhaus ist u.a. auf Monitoring mit Open-Source-Software spezialisiert. Um die Fujitsu ServerView Suite in Nagios integrieren zu können, entwickelte NETWAYS ein Nagios-Plug-in, sodass BITMARCK nun von beiden Lösungen gleichermaßen profitieren kann.

Der Kunde

Innerhalb der BITMARCK-Unternehmensgruppe ist die BITMARCK Service GmbH Dienstleister für Datenclearing und Datenanalysen in der deutschen Krankenversicherung. www.bitmarck.de

Die Herausforderung

Die BITMARCK Service GmbH suchte eine hochverfügbare Hardware-Plattform sowie eine leistungsfähige Verwaltungslösung, um alle Komponenten im Rechenzentrum einfach managen zu können.

Die Lösung

Eine Serverbasis aus Fujitsu SPARC Enterprise und PRIMERGY Servern mit ServerView Manageability-Software, integriert in eine Nagios-Umgebung, sowie Speichersystemen von NetApp.

Kundenvorteile

- Reduzierte Energiekosten dank sparsamer Server
- Höchste Effizienz beim Platzbedarf durch ultrakompakte Bauweise der Server
- Einfaches Monitoring durch die Kombination von Nagios und Fujitsu ServerView

Produkte und Services

- Intel-Server: 2x PRIMERGY RX300
- SPARC-Server: 2x SPARC Enterprise M5000 mit Solaris 10, 2x SPARC Enterprise M300 für Fujitsu NetWorker
- Speichersystem: NetApp FAS3170
- Monitoring-Software: Nagios auf Red Hat Enterprise Linux mit Fujitsu ServerView

Höchstleistung inklusive

Mit den SPARC Enterprise Servern bietet Fujitsu Solaris-basierte Systeme für Mission-Critical Computing. Die SPARC-Hochleistungsprozessoren sind genau das Richtige für die immensen Datenmengen, die bei BITMARCK täglich und in hoher Geschwindigkeit verarbeitet werden müssen. Auf einem M3000-Modell läuft die bewährte NetWorker Software von Fujitsu als Backup-Lösung, während das Highend-System SPARC Enterprise M5000 die Datenbanken von BITMARCK beherbergt. Als Speichersystem dient ein FAS3170 Filer von NetApp, skalierbar bis 840 Terabyte. Diese IT-Umgebung verteilt sich auf zwei Rechenzentren, die die Konzerntochter BITMARCK Technik GmbH in Hamburg betreibt. Sollte ein Rechenzentrum ausfallen, wird das andere hochgefahren – die Millionen Datensätze sind bei BITMARCK also in sicheren Händen.

Zuverlässige Systeme

Die Verwaltung dieser Hardware, die ausschließlich dem Bereich Dataclearing („BIT_Clear“) dient, obliegt der BITMARCK Service GmbH, die von Essen und Bergisch Gladbach aus auf die Systeme zugreifen kann. „Die Daten bekommen wir verschlüsselt von unseren Kunden, um sie hier zu extrahieren und auf Plausibilität zu prüfen, zum Beispiel auf Beitragsnachweise für die gesetzliche Krankenversicherung“, erklärt Thomas Schmidt, Abteilungsleiter Technologie bei BITMARCK. Mit dem Projektverlauf zeigt er sich zufrieden:

„Fujitsu und BITMARCK verbindet eine langjährige gute Zusammenarbeit. Wir haben bei unserem BIT_Clear-Projekt auf Fujitsu als Generalunternehmer gesetzt, weil wir von der Zuverlässigkeit der Systeme überzeugt sind. Auch mit dem beteiligten Systemhaus NETWAYS lief alles reibungslos.“

Mehr Sicherheit dank Monitoring

Als Monitoring-Lösung dient die Open-Source-Software Nagios. „Diese Lösung legt eine absolut konkurrenzfähige Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit an den Tag“, so Schmidt. „Und es gibt inzwischen für fast alles ein Plug-in.“ Nagios beschränkt sich dabei nicht aufs Netzwerk, sondern hierüber lassen sich auch alle anderen Komponenten und Prozesse einer IT-Umgebung verfolgen. „Genau wie ServerView dies für die Hardware-Analyse der Server macht, schickt uns Nagios auch E-Mails mit Warnhinweisen“, ergänzt Dennis Zielke, Systemadministrator bei BITMARCK. „Zusammengenommen erhöhen diese beiden Tools unsere Betriebssicherheit enorm.“

Ausgereiftes Überwachungs-Tool

Für die Implementierung von Nagios und die Integration von Fujitsu ServerView war die NETWAYS GmbH aus Nürnberg zuständig. „Wir haben ein Plug-in entwickelt, mit dem wir ServerView und die Fujitsu-Hardware in Nagios integrieren können“, erklärt Bernd Erk, Head of Operations bei NETWAYS. „Fujitsu ServerView ist ein ausgereiftes Tool, was die Hardware-Überwachung angeht. Das geht bis zur automatischen Ersatzteilbestellung. ServerView ist systemnah und sehr gut abgestimmt auf alle Server-Typen. Ich kann eine genaue Hardware-Analyse vornehmen.“ Dank des Plug-ins von NETWAYS haben die BITMARCK-Administratoren über eine Nagios-Oberfläche immer alles im Blick – „sie müssen also nicht zwischen zwei Oberflächen hin- und herschwenken“, resümiert Bernd Erk.

Partner



www.netways.de

Kontakt

Fujitsu Technology Solutions
Customer Interaction Center
Mo.–Fr.: 8:00–18:00 Uhr
E-Mail: cic@ts.fujitsu.com
Telefon: +49 (0) 1805-372 100
(14 Ct./Min aus dem deutschen Festnetz,
maximal 42 Ct./Min. aus dem deutschen Mobilfunknetz)

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte.
Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter de.fujitsu.com/terms_of_use.html
Copyright © Fujitsu Technology Solutions GmbH 2011
Realisierung: www.cafe-palermo.de/lett